

Bedarfsplanung der
Kindertageseinrichtungen für das
Kindergartenjahr 2018/2019



Große Kreisstadt Bad Rappenau

Nach § 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) haben die Gemeinden auf ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen für Kindergartenkinder sowie für Kinder unter 3 Jahren hinzuwirken. Als zentrales Steuerungsinstrument dient der örtliche Bedarfsplan.

Inhalt

Angebote der Kindertageseinrichtungen in Bad Rappenau.....	4
Kindergartenplätze Ü3 und Plätze in altersgemischten Gruppen	5
Bedarfsermittlung für Kinder ab 3 Jahren.....	7
Die Stadtteile im Einzelnen	8
Babstadt und Treschklingen	8
Bad Rappenau und Zimmerhof.....	9
Bonfeld	10
Fürfeld	11
Grombach.....	12
Heinsheim.....	13
Obergingern	14
Wollenberg.....	15
Krippenplätze	16
Ausbaustand Krippenbetreuung.....	17
Platzentwicklung in Kindertageseinrichtungen.....	18
Kindertagespflege.....	19
Auswärtig betreute und auswärtige Kinder	20
Ausblick	20
Grundschul Kinder in Hort und Kernzeitbetreuungsgruppen	21

Angebote der Kindertageseinrichtungen in Bad Rappenau

In Bad Rappenau gibt es zu Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019 13 Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 46 Gruppen und 880 Betreuungsplätzen. 5 Einrichtungen befinden sich in Trägerschaft der evangelischen Kirche, 3 in Trägerschaft der katholischen Kirche, eine Einrichtung befindet sich in Trägerschaft der Kleinkindbetreuung „Käferle“ e.V. und eine Einrichtung betreibt der Verein „Die Buntspechte“ e.V. Die Stadt Bad Rappenau selbst ist Trägerin der Kindertagesstätten in Babstadt, Fürfeld und Zimmerhof. Mit der Gemeinde Helmstadt-Bargen wurde eine Vereinbarung getroffen und 10 Plätze für Kinder aus Wollenberg in der kommunalen Einrichtung „Zwergentreff“ reserviert.

Größte Einrichtung mit 123 Betreuungsplätzen ist die Städt. Kindertagesstätte in Zimmerhof. Die kleinste Einrichtung ist der Waldkindergarten „Die Buntspechte“ e.V. mit 20 Betreuungsplätzen.

Stadtteil	Kindertagesstätte	Gesamtanzahl der Gruppen	Gruppenformen							Gesamtanzahl der Plätze
			Regelgruppe (RG)	Gruppe mit Verlängerter Öffnungszeit (VÖ)	GT/VÖ/RG	GT	AM ab 2	AM ab 3-14	Krippe	
Babstadt	Städt. Kindertagesstätte Babstadt	5	1	1			3			104
Bad Rappenau	Evang. Kindergarten Friedensstraße	3					3			66
	Evang. Kindergarten Gartenstraße	2		2						44
	Kath. Kindergarten St. Raphael	5	1	2	1				1	108
	Kleinkindbetreuung Käferle e.V.	4							4	42
	Waldkindergarten "Die Buntspechte" e.V.	1		1						20
Bonfeld	Evang. Kindergarten Biberacher Str.	2		1					1	35
	Evang. Kindergarten Fürfelder Str.	2					2			47
Fürfeld	Städt. Kindertagesstätte Fürfeld	5		1		1	1		2	87
Grombach	Kath. Kindergarten St. Margaretha	3		2					1	60
Heinsheim	Evang. Kindergarten Schilfkörbchen	3		2					1	60
Obergimpfern	Kath. Kindergarten St. Cyriak Obergimpfern	4					2	1	1	74
Wollenberg	Gemeinde Helmstadt-Bargen, Kindergarten Bargen	1								10
Zimmerhof	Städt. Kindertagesstätte Zimmerhof	6					4	2		123
Summe	14 Kindertagesbetreuungseinrichtungen	46	2	12	1	1	15	3	11	880

Abb. 1: Übersicht der Betreuungseinrichtungen

Kindergartenplätze Ü3 und Plätze in altersgemischten Gruppen

In Kindergartengruppen und altersgemischten Gruppen (2-6 Jahren oder 3-14 Jahren) stehen im Stadtgebiet Bad Rappenau insgesamt 768 Plätze zur Verfügung. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 9 zusätzliche Plätze, die in den Evang. Kindergärten in Bonfeld (Fürfelder Str.) und in Heinsheim durch Gruppenumwandlungen und die Beantragung einer sogenannten „optionalen Betriebserlaubnis“ für altersgemischte Gruppen geschaffen werden konnten. Bei einer optionalen Betriebserlaubnis können dann, wenn keine Kinder U3 die altersgemischten Gruppen besuchen, bis zu 25 Plätze belegt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Kinder U3, die in altersgemischten Gruppen betreut werden, zurückgegangen. So wurden im vorangegangenen Kindergartenjahr noch 75 Kinder U3 in altersgemischten Gruppen betreut, zum 31.07.2018 waren es lediglich 22 Kinder. Dies ist zum einen begründet durch die Einrichtung und Inanspruchnahme weiterer Kleinkindgruppen, aber auch dadurch, dass die Plätze in Kindergartengruppen dringend für Kinder im Alter von 3-6 Jahren benötigt werden. Da ein Kind U3 in altersgemischten Gruppen zwei Plätze belegt, verringert sich durch jedes aufgenommene Kind U3 die Maximalgruppenstärke.

Die Anzahl der betreuten Schulkinder in Kindertagesstätten verringerte sich von 11 auf 10 betreute Kinder.

Zum 31.07.2018 waren laut Rückmeldung der Einrichtungen 35 Betreuungsplätze frei, wobei diese im Laufe des Kindergartenjahres 2018/2019 belegt werden. Die große Anzahl der freien Plätze (7) in der Städt. Kindertagesstätte in Babstadt begründet sich durch fehlendes Personal. Die freien Plätze im Waldkindergarten erklären sich durch das spezielle Betreuungsangebot, wobei ein Zuwachs von sechs betreuten Kindern im Vergleich zum Vorjahr zu vermerken ist.

Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze	Tatsächliche Belegung		
				u3**	ü3	Schulkinder
Babstadt	Städt. Kindertagesstätte Babstadt	1 Regelgruppe	12	-	10	-
		1 VÖ-Gruppe	25	-	25	-
		1 RG/AM-Gruppe	25	6	13	-
		1 VÖ/AM-Gruppe	22	14	12	-
		1 GT/AM-Gruppe	20	0	12	3
Bad Rappenau	Evang. Kindergarten Friedensstraße	2 VÖ/AM-Gruppen	44	0	44	-
		1 GT/VÖ/RG/AM-Gruppe	22	0	22	-
	Evang. Kindergarten Gartenstraße	2 VÖ-Gruppen	44	-	44	-
	Kath. Kindergarten St. Raphael	1 Regelgruppe	28	-	28	-
		2 VÖ-Gruppen	50	-	50	-
		1 GT-Gruppe	20	-	20	-
	Waldkindergarten "Die Buntsprechte" e.V.	1 VÖ-Gruppe	20	-	13	-
Bonfeld	Evang. Kindergarten Biberacher Str.	1 VÖ-Gruppe	25	-	25	-
	Evang. Kindergarten Fürfelder Str.	1 VÖ-Gruppe	25	-	25	-
		1 VÖ/AM-Gruppe*	22	2	20	-
Fürfeld	Städt. Kindertagesstätte Fürfeld	1 VÖ-Gruppe	25	-	25	-
		1 AM/GT/VÖ-Gruppe	22	0	22	-
		1 GT-Gruppe	20	-	16	-
		2 VÖ-Gruppen	50	-	46	-
Grombach	Kath. Kindergarten St. Margaretha	2 VÖ-Gruppen	50	-	46	-
Heinsheim	Evang. Kindergarten Schilfkörbchen	1 VÖ-Gruppe	25	-	22	-
		1 VÖ/AM-Gruppe*	25	-	20	-
Obergingern	Kath. Kindergarten St. Cyriak Obergingern	2 VÖ/AM-Gruppen	44	2	40	-
		1 GT/VÖ/RG-Gruppe	20	-	20	0
Wollenberg	Gemeinde Helmstadt-Bargen, Kindergarten Bargen	Ü3/U3/VÖ/AM/GT	10	0	8	-
Zimmerhof	Städt. Kindertagesstätte Zimmerhof	4 GT/AM-Gruppen	84	6	71	7
		1 VÖ/AM-Gruppe	21	8	13	-
		1 RG/AM-Gruppe	18	6	13	-
Gesamt			768	44	679	10
* Lt. Ergänzung der Betriebserlaubnis, kann in Zeiten, in denen keine Kinder unter drei Jahren in der Gruppe aufgenommen sind, die Höchstgruppenstärke auf 25 Kinder erhöht werden.						
** Ein Kind U3 in einer altersgemischten Gruppe belegt zwei Plätze.						

Abb. 2: Tatsächliche Belegung Ü3 und altersgemischte Gruppen

Bedarfsermittlung für Kinder ab 3 Jahren

Voraussetzung für die quantitative Bedarfsermittlung ist die Sicherstellung des seit 01.01.1996 bestehenden und in § 24 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes festgeschriebenen Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab dem 3. Lebensjahr. Die entsprechenden Daten und Zahlen ergeben sich aus der Einwohnermeldestatistik der Stadt Bad Rappenau.

Ein Kindergarten-Jahrgang errechnet sich aus der Summe von bis zu 4,0 Jahrgangsstärken. Für die Kindergartenbedarfsplanung 2018/2019 ff. liegen die Zahlen der von 01.10.2012 bis 30.09.2018 geborenen Kinder aus Bad Rappenau und den Stadtteilen zugrunde. Die Zahl der zwischen dem 01.10.2018 und 30.09.2019 geborenen Kinder ist geschätzt.

	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Plätze 768	
				Platzangebot	%
Kindergartenjahr 2018/2019	01.10.2012 - 30.09.2013	206	841	-73	91,3
	01.10.2013 - 30.09.2014	210			
	01.10.2014 - 30.09.2015	207			
	01.10.2015 - 30.09.2016	218			
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	210	840	-72	91,4
	01.10.2014 - 30.09.2015	207			
	01.10.2015 - 30.09.2016	218			
	01.10.2016 - 30.09.2017	205			
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	207	852	-84	90,1
	01.10.2015 - 30.09.2016	218			
	01.10.2016 - 30.09.2017	205			
	01.10.2017 - 30.09.2018	222			
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	218	856	-88	89,7
	01.10.2016 - 30.09.2017	205			
	01.10.2017 - 30.09.2018	222			
	01.10.2018 - 30.09.2019	211			

Im Kindergartenjahr 2018/2019 gibt es 841 Anspruchsberechtigte, die auf 768 Kindergartenplätze treffen. Dies ergibt eine Versorgungsrate von 91,3%. In den kommenden Jahren ist mit einem weiteren Anstieg der Zahl der Anspruchsberechtigten zu rechnen. Die Jahrgangsstärken reichen von 206 Kindern bis zu 222 Kindern.

Bei der vorangegangenen Bedarfsplanung ist zum Kindergartenjahr 2018/2019 mit 822 Anspruchsberechtigten gerechnet worden, zum Kindergartenjahr 2019/2020 mit 825 und zum Kindergartenjahr 2020/2021 mit 818. Wir sehen daher pro 4-Jahrgänge eine Erhöhung von 20 Kindern zu den damals angenommenen Werten für die aktuelle Planung und +34 Kinder bis zum Jahr 2020/2021.

Die Stadtteile im Einzelnen

Babstadt und Treschklingen

Stadtteil		Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze	
Babstadt	Städt. Kindertagesstätte Babstadt	1 Regelgruppe	12		
		1 VÖ-Gruppe	25		
		1 RG/AM-Gruppe	25		
		1 VÖ/AM-Gruppe	22		
		1 GT/AM-Gruppe	20		
Gesamt	1 Betreuungseinrichtung	5 Gruppen	104		
				Plätze 104	
	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%
Kindergartenjahr 2018/2019	01.10.2012 - 30.09.2013	15	66	38	157,6
	01.10.2013 - 30.09.2014	16			
	01.10.2014 - 30.09.2015	19			
	01.10.2015 - 30.09.2016	16			
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	16	64	40	162,5
	01.10.2014 - 30.09.2015	19			
	01.10.2015 - 30.09.2016	16			
	01.10.2016 - 30.09.2017	13			
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	19	65	39	160,0
	01.10.2015 - 30.09.2016	16			
	01.10.2016 - 30.09.2017	13			
	01.10.2017 - 30.09.2018	17			
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	16	60	44	173,3
	01.10.2016 - 30.09.2017	13			
	01.10.2017 - 30.09.2018	17			
	01.10.2018 - 30.09.2019	14			

Abb. 4: Bedarfsentwicklung Babstadt und Treschklingen

In Babstadt und Treschklingen gibt es nach den aktuellen Kinderzahlen ein Überangebot an Plätzen für Kinder im Kindergartenalter. Allerdings werden in der Einrichtungen einige Kinder aus den anderen Stadtteilen betreut. Aufgrund Personalmangels konnten die Gruppen nicht voll belegt werden. Es werden auch relativ viele Kinder U3 in der Einrichtung betreut, was zu einer Reduzierung der Maximalgruppenstärke führt. Zum 31.07.2018 waren in der Einrichtung 95 von 104 Plätzen belegt.

Bad Rappenau und Zimmerhof



Bedarfsentwicklung Bad Rappenau und Zimmerhof					
Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze		
Bad Rappenau	Evang. Kindergarten Friedensstraße	2 VÖ/AM-Gruppen	44		
		1 GT/VÖ/RG/AM-Gruppe	22		
	Evang. Kindergarten Gartenstraße	2 VÖ-Gruppen	44		
	Kath. Kindergarten St. Raphael	1 Regelgruppe	28		
		2 VÖ-Gruppen	50		
	1 GT-Gruppe	20			
	Waldkindergarten "Die Buntsprechte" e.V.	1 VÖ-Gruppe	20		
Zimmerhof	Städt. Kindertagesstätte Zimmerhof	4 GT/AM-Gruppen	84		
		1 VÖ/AM-Gruppe	21		
		1 RG/AM-Gruppe	18		
Gesamt	5 Betreuungseinrichtungen	16 Gruppen	351		
				Plätze 351	
	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%
Kindergartenjahr 2018/2019	01.10.2012 - 30.09.2013	98	422	-71	83,2
	01.10.2013 - 30.09.2014	106			
	01.10.2014 - 30.09.2015	110			
	01.10.2015 - 30.09.2016	108			
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	106	426	-75	82,4
	01.10.2014 - 30.09.2015	110			
	01.10.2015 - 30.09.2016	108			
	01.10.2016 - 30.09.2017	102			
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	110	435	-84	80,7
	01.10.2015 - 30.09.2016	108			
	01.10.2016 - 30.09.2017	102			
	01.10.2017 - 30.09.2018	115			
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	108	431	-80	81,4
	01.10.2016 - 30.09.2017	102			
	01.10.2017 - 30.09.2018	115			
	01.10.2018 - 30.09.2019	106			

Abb. 5: Bedarfsentwicklung Bad Rappenau und Zimmerhof

In Bad Rappenau und Zimmerhof gibt es in 5 Betreuungseinrichtungen mit 16 Gruppen mit 351 Betreuungsplätzen im Kindergartenbereich. Es gibt nicht genügend Kindergartenplätze im Stadtgebiet für anspruchsberechtigte Kinder. Die Aufnahme von Kindern aus dem Kernort in den Einrichtungen in den Teilorten sowie die Betreuung von Kindern durch Tagesmütter und in benachbarten Gemeinden tragen grundsätzlich zur Entlastung der Kindertagesstätte bei. Da die Städt. Kindertagesstätte in Zimmerhof aber ausgedehnte Öffnungszeiten anbietet, werden dort Kinder aus allen Teilorten betreut.


Bedarfsentwicklung Bonfeld						
	Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze		
	Bonfeld	Evang. Kindergarten Biberacher Str.	1 VÖ-Gruppe	25		
		Evang. Kindergarten Füfelder Str.	1 VÖ-Gruppe	25		
			1 VÖ/AM-Gruppe	22		
	Gesamt	2 Betreuungseinrichtungen	3 Gruppen	72		
				Plätze 72		
		Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%
	Kindergartenjahr 2018/2019	01.10.2012 - 30.09.2013	20	85	-13	84,7
		01.10.2013 - 30.09.2014	22			
		01.10.2014 - 30.09.2015	16			
		01.10.2015 - 30.09.2016	27			
	Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	22	81	-9	88,9
		01.10.2014 - 30.09.2015	16			
		01.10.2015 - 30.09.2016	27			
		01.10.2016 - 30.09.2017	16			
	Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	16	80	-8	90,0
		01.10.2015 - 30.09.2016	27			
		01.10.2016 - 30.09.2017	16			
		01.10.2017 - 30.09.2018	21			
	Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	27	86	-14	83,7
		01.10.2016 - 30.09.2017	16			
		01.10.2017 - 30.09.2018	21			
		01.10.2018 - 30.09.2019	22			

Abb. 6: Bedarfsentwicklung Bonfeld

In Bonfeld können in 2 Betreuungseinrichtungen mit 3 Gruppen 72 Kinder betreut werden. Durch die Umwandlung einer VÖ/AM Gruppe in eine VÖ-Gruppe und die Beantragung einer optionalen Betriebserlaubnis konnten weitere Betreuungsplätze geschaffen werden.


Bedarfsentwicklung Fürfeld					
Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze		
Fürfeld	Städt. Kindertagesstätte Fürfeld	1 VÖ-Gruppe	25		
		1 AM/GT/VÖ-Gruppe	22		
		1 GT-Gruppe	20		
Gesamt	1 Betreuungseinrichtung	3 Gruppen	67		
				Plätze 67	
	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%
Kindergartenjahr 2018/2019	01.10.2012 - 30.09.2013	13	62	5	108,1
	01.10.2013 - 30.09.2014	18			
	01.10.2014 - 30.09.2015	18			
	01.10.2015 - 30.09.2016	13			
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	18	69	-2	97,1
	01.10.2014 - 30.09.2015	18			
	01.10.2015 - 30.09.2016	13			
	01.10.2016 - 30.09.2017	20			
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	18	74	-7	90,5
	01.10.2015 - 30.09.2016	13			
	01.10.2016 - 30.09.2017	20			
	01.10.2017 - 30.09.2018	23			
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	13	75	-8	89,3
	01.10.2016 - 30.09.2017	20			
	01.10.2017 - 30.09.2018	23			
	01.10.2018 - 30.09.2019	19			

Abb. 7: Bedarfsentwicklung Fürfeld

In Fürfeld gibt es 67 Betreuungsplätze im Kindergartenbereich. Hier kann der Bedarf im Kindergartenjahr 2018/2019 gedeckt werden. Die Einrichtung der Krippengruppen und die Tatsache, dass dadurch keine Kinder U3 in altersgemischten Gruppen betreut werden, sorgt im Kindergartenbereich für Entlastung.


Bedarfsentwicklung Grombach					
Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze		
Grombach	Kath. Kindergarten St. Margaretha	2 VÖ-Gruppen	50		
Gesamt	1 Betreuungseinrichtung	2 Gruppen	50		
				Plätze 50	
	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%
Kindergartenjahr 2018/2019	01.10.2012 - 30.09.2013	18	52	-2	96,2
	01.10.2013 - 30.09.2014	18			
	01.10.2014 - 30.09.2015	5			
	01.10.2015 - 30.09.2016	11			
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	18	46	4	108,7
	01.10.2014 - 30.09.2015	5			
	01.10.2015 - 30.09.2016	11			
	01.10.2016 - 30.09.2017	12			
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	5	44	6	113,6
	01.10.2015 - 30.09.2016	11			
	01.10.2016 - 30.09.2017	12			
	01.10.2017 - 30.09.2018	16			
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	11	52	-2	96,2
	01.10.2016 - 30.09.2017	12			
	01.10.2017 - 30.09.2018	16			
	01.10.2018 - 30.09.2019	13			

Abb. 8: Bedarfsentwicklung Grombach

In Grombach gibt es für Kinder im Kindergartenalter zwei Gruppen in verlängerter Öffnungszeit. Der Bedarf von Kindern vor Ort kann im Kindergartenjahr 2018/2019 fast gedeckt werden.


Bedarfsentwicklung Heinsheim						
Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze			
Heinsheim	Evang. Kindergarten Schilfkörbchen	1 VÖ-Gruppe	25			
		1 VÖ/AM Gruppe *	25			
Gesamt	1 Betreuungseinrichtung	2 Gruppen	50			
					Plätze 50	
	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%	
Kindergartenjahr 2018/2019	01.10.2012 - 30.09.2013	17	69	-19	72,5	
	01.10.2013 - 30.09.2014	16				
	01.10.2014 - 30.09.2015	18				
	01.10.2015 - 30.09.2016	18				
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	16	70	-20	71,4	
	01.10.2014 - 30.09.2015	18				
	01.10.2015 - 30.09.2016	18				
	01.10.2016 - 30.09.2017	18				
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	18	65	-15	76,9	
	01.10.2015 - 30.09.2016	18				
	01.10.2016 - 30.09.2017	18				
	01.10.2017 - 30.09.2018	11				
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	18	63	-13	79,4	
	01.10.2016 - 30.09.2017	18				
	01.10.2017 - 30.09.2018	11				
	01.10.2018 - 30.09.2019	16				

Abb. 9: Bedarfsentwicklung Heinsheim

In Heinsheim gibt es für 69 Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren 50 Betreuungsplätze. Durch die Umwandlung einer VÖ/AM-Gruppe in eine VÖ-Gruppe und die Beantragung einer optionalen Betriebserlaubnis für eine VÖ/AM-Gruppe konnten auch hier im laufenden Kindergartenjahr sechs weitere Plätze geschaffen werden. Die Einrichtung der Krippengruppe schaffte Entlastung für die Betreuung im Kindergartenbereich.

Obergimpfern


Bedarfsentwicklung Obergimpfern						
Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze			
Obergimpfern	Kath. Kindergarten St. Cyriak Obergimpfern	2 VÖ/AM-Gruppen	44			
		1 GT/VÖ/RG-Gruppe	20			
Gesamt	1 Betreuungseinrichtung	3 Gruppen	64			
					Plätze 64	
	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%	
Kindergartenjahr 2018/2019	01.10.2012 - 30.09.2013	22	73	-9	87,7	
	01.10.2013 - 30.09.2014	13				
	01.10.2014 - 30.09.2015	17				
	01.10.2015 - 30.09.2016	21				
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	13	74	-10	86,5	
	01.10.2014 - 30.09.2015	17				
	01.10.2015 - 30.09.2016	21				
	01.10.2016 - 30.09.2017	23				
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	17	75	-11	85,3	
	01.10.2015 - 30.09.2016	21				
	01.10.2016 - 30.09.2017	23				
	01.10.2017 - 30.09.2018	14				
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	21	78	-14	82,1	
	01.10.2016 - 30.09.2017	23				
	01.10.2017 - 30.09.2018	14				
	01.10.2018 - 30.09.2019	20				

Abb. 10: Bedarfsentwicklung Obergimpfern

In Obergimpfern treffen 73 anspruchsberechtigte Kinder im Kindergartenalter auf 64 Betreuungsplätze. Auch in diesem Stadtteil ist mit steigenden Kinderzahlen zu rechnen.


Bedarfsentwicklung Wollenberg						
Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze			
Wollenberg	Gemeinde Helmstadt-Bargen, Kindergarten	Ü3/U3/VÖ/GT	10			
Gesamt	1 Betreuungseinrichtung		10			
					Plätze 10	
	Jahrgang	Kinderzahl	Summe	Platzangebot	%	
Kindergartenjahr 2018/2019	01.10.2012 - 30.09.2013	3	12	-2	83,3	
	01.10.2013 - 30.09.2014	1				
	01.10.2014 - 30.09.2015	4				
	01.10.2015 - 30.09.2016	4				
Kindergartenjahr 2019/2020	01.10.2013 - 30.09.2014	1	10	0	100,0	
	01.10.2014 - 30.09.2015	4				
	01.10.2015 - 30.09.2016	4				
	01.10.2016 - 30.09.2017	1				
Kindergartenjahr 2020/2021	01.10.2014 - 30.09.2015	4	14	-4	71,4	
	01.10.2015 - 30.09.2016	4				
	01.10.2016 - 30.09.2017	1				
	01.10.2017 - 30.09.2018	5				
Kindergartenjahr 2021/2022	01.10.2015 - 30.09.2016	4	13	-3	76,9	
	01.10.2016 - 30.09.2017	1				
	01.10.2017 - 30.09.2018	5				
	01.10.2018 - 30.09.2019	3				

Abb. 11: Bedarfsentwicklung Wollenberg

Die Wollenberger Kinder werden in der kommunalen Einrichtung „Zwergentreff“ in Helmstadt-Bargen betreut. Es stehen 10 Betreuungsplätze zur Verfügung. Für die anspruchsberechtigten 3-6 Jährigen ist diese Platzzahl nicht ausreichend.

Krippenplätze

Im Stadtgebiet gibt es zum 31.07.2018 11 Krippengruppen mit 112 Betreuungsplätzen. In der Kleinkindbetreuung „Käferle“ e.V. werden Kinder bereits ab dem 9. Lebensmonat aufgenommen. In den anderen Einrichtungen werden Kinder ab dem 1. Lebensjahr betreut.

Stadtteil	Kindertagesstätte	Gruppenform	Anzahl der Plätze	Tatsächliche Belegung u3
Bad Rappenau	Kath. Kindergarten St. Raphael	1 Krippengruppe ab 1 - 3 Jahre	10	10
	Kleinkindbetreuung Käferle e.V.	4 Krippengruppen ab 9 Monaten - 3 Jahre	42	37
Bonfeld	Evang. Kindergarten Biberacher Str.	1 Krippengruppe ab 1 - 3 Jahre	10	10
Fürfeld	Städt. Kindertagesstätte Fürfeld	2 Krippengruppen ab 1 - 3 Jahre	20	16
Grombach	Kath. Kindergarten St. Margaretha	1 Krippengruppe ab 1 - 3 Jahre	10	7
Heinsheim	Evang. Kindergarten Schilfkörbchen	1 Krippengruppe ab 1 - 3 Jahre	10	8
Obergimpfern	Kath. Kindergarten St. Cyriak	1 Krippengruppe ab 1 - 3 Jahre	10	10
Gesamt			112	98

Abb. 12: Belegung der Krippenplätze

Zum 31.07.2018 waren von 112 verfügbaren Krippenplätzen 98 belegt (87,5%). Im laufenden Kindergartenjahr ist auch im Krippenbereich mit einer Inanspruchnahme der freien Plätze zu rechnen.

Ausbaustand Krippenbetreuung

Seit dem 1. August 2013 gibt es für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Dieser kann in Kindertagesstätten in Krippengruppen oder altersgemischten Gruppen erfüllt werden. Als Orientierung gilt dabei ein landesdurchschnittlicher Versorgungsgrad von 34 %.

Da sich aus dieser Bedarfsplanung ergibt, dass Plätze in altersgemischten Gruppen überwiegend von Kindergartenkindern belegt werden, wird im Folgenden der Ausbaustand der Krippenbetreuung ermittelt.

Stadtteil	Anzahl der Kinder	Vorhandene Plätze in Krippengruppen	Versorgungsgrad in %
Bad Rappenau	165	52	31,5
Babstadt / Treschklingen	29	0	0,0
Bonfeld	43	10	23,3
Fürfeld	33	20	60,6
Grombach	23	10	43,5
Heinsheim	36	10	27,8
Obergimperm	44	10	22,7
Wollenberg	5	0	0,0
Zimmerhof	45	0	0,0
Gesamt	423	112	26,5

Abb. 13: Ausbaustand Krippenbetreuung

Anspruchsberechtigt sind Kinder, die im Zeitraum vom 01.10.2015 – 30.09.2017 geboren sind. Hieraus ergibt sich eine Anzahl von 423 anspruchsberechtigten Kindern, denen 112 Plätze zur Verfügung stehen. Dies ergibt einen Versorgungsgrad von 26,5%, wenn man nur die Krippenplätze berücksichtigt.

Es besteht zudem die Möglichkeit, dass Kinder im Alter von 2-3 Jahren in altersgemischten Gruppen betreut werden können. Dafür stehen im Stadtgebiet 200 Plätze in den Einrichtungen zur Verfügung. Da ein Kind U3 in einer altersgemischten Gruppe 2 Plätze belegt, könnten maximal 100 Kinder U3 aufgenommen werden. Würden diese 100 Plätze komplett zur Betreuung von Kindern im Alter von 1-3 Jahren genutzt werden, würde sich der Versorgungsgrad auf 50% erhöhen. Dies würde aber bedeuten, dass sich die Anzahl der Kindergartenplätze für Kinder im Alter von 3–14 Jahren auf 568 verringern würde und im Kindergartenbereich nur noch ein Versorgungsgrad von ca. 67% bestehen würde.

Unter Berücksichtigung der in altersgemischten Gruppen betreuten unter dreijährigen (22 Kinder), besteht derzeit ein Versorgungsgrad von 31,7%.

Platzentwicklung in Kindertageseinrichtungen

Es sind weitere Maßnahmen geplant, um die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen auszubauen und sicherzustellen.

Die Städt. Kindertagesstätte Zimmerhof wird um eine Krippengruppe und um eine Gruppe in Altersmischung erweitert. Eine Inbetriebnahme ist im Februar 2019 geplant.

Der Baubeginn der fünfgruppigen Kindertagesstätte Kandel, deren Trägerschaft die Kath. Kirchengemeinde übernimmt, wurde auf den 26.11.2018 terminiert. Hier entstehen zwei Krippengruppen und drei Kindergartengruppen.

Durch die Schaffung dieser neuen Plätze würde sich die Platzsituation wie folgt darstellen:

Plätze Stand 31.07.2018		880
Plätze für Kinder von 3-6 Jahren Stand 31.07.2018		768
Plätze für Kinder von 1-3 Jahren in Krippengruppen Stand 31.07.2018		112
	Maßnahme	Gruppenformen
		geschaffene Plätze
	Erweiterung Städt. Kita Zimmerhof	1 Krippengruppe
		1 GT/VÖ/AM-Gruppe
		Plätze durch Umstrukturierung
		10
		22
		6
	Neubau Kindergarten Kandel	2 Krippengruppen
		3 VÖ/GT-Gruppen
		20
		66
		124
Gesamtanzahl der Plätze unter Berücksichtigung der Erweiterungen		1004
voraussichtliche Anzahl der neugeschaffenen Plätze für Kinder von 3 - 6 Jahren		94
Gesamtanzahl Plätze für Kinder von 3 - 6 Jahren		862
Kindergartenjahr	Kinderzahl	Platzangebot
		%
2019/2020	840	22
2020/2021	852	10
2021/2022	856	6
Ausbaustand Krippenbetreuung unter Berücksichtigung der Erweiterungen		
Anzahl Kinder von 1-3 Jahren im Stadtgebiet		Plätze
		Ausbaustand in %
423		142
		33,6

Abb. 14: Platzentwicklung

Durch die Schaffung 124 weiterer Plätze erhöht sich die Gesamtzahl der Plätze von 880 auf 1004. Insgesamt gibt es 862 Plätze für Kindergartenkinder, davon 94 neugeschaffene. In den Kindergartenjahren 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022 besteht dadurch ein Platzüberschuss von jeweils 22, 10 und 6 Plätzen unter Berücksichtigung der aktuellen Kinderzahlen.

Zu den 112 bestehenden Krippenplätzen kommen 30 weitere hinzu, sodass es im gesamten Stadtgebiet 142 Plätze in Krippengruppen gibt. Dies bedeutet eine Erhöhung des Ausbaustands auf 33,6%.

Kindertagespflege

Die Kinderbetreuung durch qualifizierte Tagespflegepersonen wird über den Fachdienst der Kindertagesbetreuung beim Landratsamt Heilbronn organisiert. In Bad Rappenau gibt es aktuell 9 Tagespflegepersonen, die sich auf die Stadtteile wie folgt verteilen:

Stadtteil	Anzahl der Tagespflegepersonen	Anzahl der betreuten Kinder
Babstadt	1	8
Bad Rappenau	3	15
Bonfeld	1	5
Fürfeld	2	10
Grombach	1	1
Obergimpfern	1	1
	9	40

Abb. 15: Kindertagespflege

Insgesamt werden 40 Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren betreut, im Vorjahr wurden nur 26 Kinder betreut. Die größte Gruppe der Tagespflegekinder (23 Kinder bzw. 57%) sind im Alter von 0-3 Jahren.

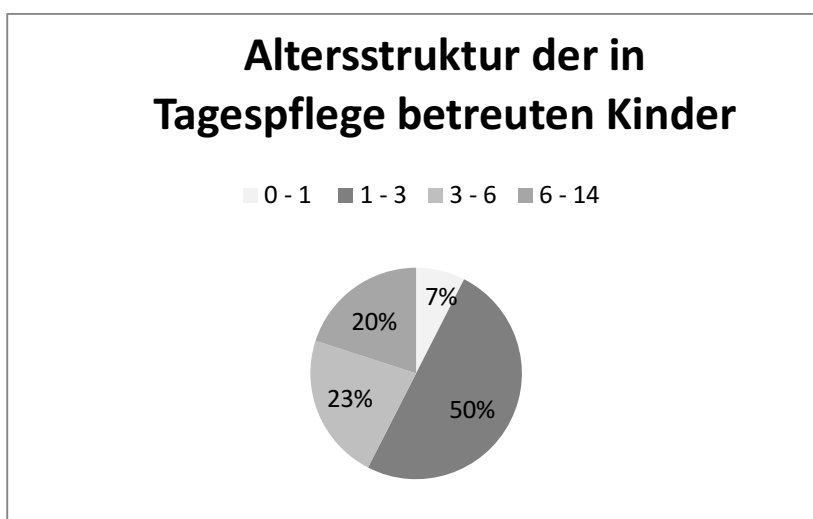


Abb. 16: Altersstruktur Kindertagespflege

Die Tagespflege leistet daher einen erheblichen Beitrag im Bereich der Kleinkindbetreuung.

Auswärtig betreute und auswärtige Kinder

Im Jahr 2017 wurden 53 Bad Rappener Kinder in Kindertagesstätten außerhalb des Stadtgebiets betreut. Die Stadt leistete dafür Ausgleichszahlungen an die betreuenden Kommunen in Höhe von 123.745 €.

22 auswärtige Kinder, d.h. Kinder, die ihren Wohnort außerhalb des Stadtgebiets haben, wurden 2017 in Bad Rappenaу betreut. Die Stadt erhielt hierfür einen interkommunalen Kostenausgleich in Höhe von 18.776 €.

Ausblick

In Bad Rappenaу entstehen im Jahr 2019 weitere Neubaugebiete.

Es entstehen Neubaugebiete in	Anzahl der Einfamilienhausbauplätze	Anzahl der Mehrfamilienhausbauplätze
Babstadt	66	1
Bad Rappenaу	62	8
Obergimpern	23	-

Abb. 16: Neubaugebiete 2019

Nach Daten des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg beträgt die durchschnittliche Haushaltsgröße in Bad Rappenaу ca. 2,2 Personen. Wir gehen aber davon aus, dass in einem Neubaugebiet die Haushaltsgröße größer ist. Wir rechnen pro Haushalt mit einem Zuwachs von 2 Erwachsenen und 1,67 Kindern. Werden nur die Einfamilienhausbauplätze berücksichtigt, ergibt sich daraus ein statistischer Zuwachs von 252 Kindern.

Es ist allerdings nicht absehbar, wie viele dieser Kinder zuziehen, wie alt sie sind und wann genau mit einem Anstieg der Kinderzahlen zu rechnen sein wird.

Dies bedeutet aber, dass auch nach der Erweiterung in Zimmerhof und dem Neubau des Kindergartens Kandel weitere Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege geschaffen werden müssen.

Ab 2020 sind zudem weitere Neubaugebiete in Grombach, Bonfeld, Fürfeld und Heinsheim geplant.

Grundschul Kinder in Hort und Kernzeitbetreuungsgruppen

Stadtteil		
Babstadt	Kita Babstadt	3
	Kernzeit Babstadt	32
Bad Rappenau	Kinderhort Bad Rappenau	40
	Kernzeit Bad Rappenau	94
Bonfeld	Kernzeit Bonfeld	49
Fürfeld	Kernzeit Fürfeld	26
Grombach	Kernzeit Grombach	24
Heinsheim	Kernzeit Heinsheim	17
Obergimperm	Kernzeit Obergimperm	32
Zimmerhof	Kernzeit Zimmerhof	33
	Kita Zimmerhof	7
Summe		357
Anzahl der Schüler und Schülerinnen in Klassen 1-4 im Schuljahr 2018/2019 im Stadtgebiet bad Rappenau		758
Betreuung in %		47,10

Abb. 17: Grundschul Kinder in Hort und Kernzeit

In Bad Rappenau und den Stadtteilen gibt es zum Schuljahr 2018/2019 758 Schülerinnen und Schüler in Klasse 1-4. 357 dieser Kinder werden im Kinderhort und Kernzeitbetreuungsgruppen betreut. Deutlich wird, dass Eltern eine immer längere Betreuung benötigen. Von 13 Betreuungseinrichtungen bieten noch vier Einrichtungen eine Betreuung bis 13:30 Uhr an. Alle anderen Einrichtungen betreuen bereits bis 14 Uhr oder länger.

Die Zahl der Schulkinder in Ganztagesbetreuung ist tendenziell weiterhin steigend.